

# Gröning, Albert

Stand: 12.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	14. Juni 1867
<b>Sterbedatum:</b>	28. November 1951
<b>Alternative Namen:</b>	Gröning, Albert Heinrich von
<b>Geburtsort:</b>	Bremen
<b>Sterbeort:</b>	Leuchtenburg <Schwanewede>
<b>Wirkorte:</b>	Bremen; Koblenz; Berlin; Breslau
<b>Tätigkeit:</b>	Jurist; Regierungspräsident; Hochschulkurator
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. jur. h. c.

## Biographische Anmerkungen

Studium der Rechtswissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; Wechsel an die Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, an der er 1889 das Referendarexamen bestand; er trat 1893 in die innere Verwaltung Preußens und kam als Regierungsreferendar nach Hildesheim; seit 1896 Regierungsassessor; 1897 Syndikus der Handelskammer und 1898 des Norddeutschen Lloyd in Bremen; 1899 Regierungsassessor in Schleswig und 1903 Landrat im Kreis Gelnhausen; von 1904 bis 1910 saß er im Kommunallandtag Kassel und im Provinziallandtag der Provinz Hessen-Nassau; 1911 wurde er Vortragender Rat im Ministerium des Innern in Berlin und 1917 Regierungspräsident im Regierungsbezirk Koblenz; ab 1926 Kurator der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität und Staatskommissar für die Technische Hochschule Breslau; Ehrendoktor der TH Breslau

## Biographische Quellen

[Bremische Biographie \(1969\), S. 183-184](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1035104199](#)